

PRESSE-INFORMATION

Neuer Baedeker „Israel“ mit besten Tipps

Heilige Stätten und Meeresfreuden im Land der vielen Gesichter

Ostfildern, November 2007. Wer einmal zwischen Korallenbänken schwimmen will, echte jüdische „Folklore“ oder die Bibel live erleben möchte, den werden die besten Baedeker-Tipps auf den ersten Seiten des neuen Baedeker „Israel“ erfreuen. Gute Unterstützung bieten auch eine Vielzahl von Top-Reisezielen, die die Redaktion ihren Lesern gleich zum Start ans Herz legt. Dabei werden nicht nur die bekannten Pilgerziele Jerusalem und Bethlehem vorgestellt, sondern auch die „Mondlandschaften“ des weltgrößten Erdrutsches von Maktesch Ramon oder die Stadt Akko mit ihrem tollen Basar. Vier von der Baedeker-Redaktion ausgesuchte Touren führen zu den Highlights im Heiligen Land, darunter auch eine landschaftlich reizvolle Rundreise von Haifa auf die Golanhöhen. Außergewöhnlich sind die neuen 3-D-Darstellungen, beispielsweise von der Geburtskirche Jesu, dem Felsendom und vom Grab Jesu. Die ausklappbaren Ansichten enthüllen schon vor der Reise interessante Details wie einen Blick in die Josephsgrotte und auf den Salbungsstein.

„Was ist ein Kvittelchen?“, „Wer hat das Sagen in der Grabeskirche?“ und „Wo liegt das Tor zum Garten Eden?“: Wer gern „kopfüber“ in das Land der jahrtausendealten Ausgrabungen, überwältigender Natur und heiligen Stätten eintauchen möchte, stellt sich diesen Wissensfragen gleich auf der zweiten Umschlagseite. Die kleinen Rätsel regen zum Nachblättern der Antworten an – und schon befindet man sich im Land der drei Meere.

Gut lesbare Specials wie „Es begann mit Helena“ oder „Frieden im Nahen Osten“ beschäftigen sich mit Geschichte und Politik des Landes oder dem „Bauhaus am Mittelmeer“ in Tel Aviv. Eine Menge guter Tipps und Empfehlungen - vielleicht ein aussichtsreicher Spaziergang auf den Stadtmauern von Jerusalem? - warten im Kapitel „Reiseziele von A bis Z“ auf den Leser. Eine Vielzahl von Orten und Landschaften, vom arabischen Dorf Abu Ghosh über die Industrie- und Handelsstadt Nablus bis zur Festung Massada oder der grünen Oase En Gedi, laden ein, entdeckt zu werden. Detaillierte Karten und Stadtpläne helfen dabei, den Weg zu finden oder den Aufbau einer Stadt wie Nazareth, in welcher Jesus die meiste Zeit seines Lebens verbrachte, nachzuvollziehen.

Farbig markierte „Erleben“-Kästen unterstützen mit ausgewählten getesteten Adressen beim Finden des richtigen Hotels oder Restaurants: Ein beliebter Journalisten-Treff in Jerusalem ist das Luxus-Hotel American Colony, das als Palast im 19. Jahrhundert entstand. Günstiger wohnt man im Pilgerhotel „Mount of Olives“ auf dem Ölberg oder – so eine Baedeker-Empfehlung – im Österreichischen Hospiz in der Via Dolorosa, wo in der Cafeteria sogar Wiener Apfelstrudel serviert wird. Eine „Heimat fernab der Heimat“ bietet das Tmol Shilshom, das ein einfaches Restaurant mit einer Buchhandlung und einem Café kombiniert.

Apropos: Wer gleich zu Beginn die Antworten der Fragen auf der zweiten Seite des Baedeker „Israel“ nachgeblättert hat, erfährt, dass „ein Kvittelchen“ ein Fürbittenzettel ist, den auch nichtjüdische Reisende in die Ritzen der Klagemauer stecken dürfen. Die Grabeskirche in Jerusalem, einer der heiligsten Orte der Christenheit, gehört insgesamt sechs Religionsgemeinschaften. Und das Tor zum Garten Eden liegt – vorausgesetzt der Garten Eden liegt im Land Israel, so der Talmud - in Bet Shean. Die kleine Stadt befindet sich nahe des See Genezareth in einem fruchtbaren und wasserreichen Tal.

Baedeker Allianz Reiseführer „Israel“

Reiseführer und Karte als Set in praktischer Klarsichthülle

Format 12 x 18,5 cm

440 Seiten

Preis: € 22,95 (D) / € 23,60 (A) / sfr 40,20

ISBN: 3-8297-1166-1

Erhältlich überall, wo es Bücher gibt.

Kontakt:

KARL BAEDEKER VERLAG

Brigitte Kehl - Presse -

Marco-Polo-Straße 1 - D-73760 Ostfildern (Kemnat)

Telefon: 0711/4502-245 - Telefax 0711/4502-310

E-Mail: b.kehl@mairdumont.com

www.baedeker.com

www.mairdumont.com

Text und Cover stehen zum Download bereit unter www.mairdumont.com.